

Kinderliteratur, die Langeweile und/oder einer Laus auf der Leber keinerlei Chance lässt

Schlimmer hätte es Marleen nicht treffen können: Statt mit ihrer besten Freundin nach Italien zu fahren und dort mit Francesco wild zu flirten, geht es für sie in den Sommerferien nach England. Gemeinsam mit ihrer Schwester soll sie dort die Sprachschule besuchen. In Torquay angekommen, bewahrheiten sich Marleens schlimmste Befürchtungen: Sie und ihre Schwester landen bei einer adligen, verwitweten Dame, Mrs White, in einem heruntergekommenen Herrenhaus und dazu regnet es ohne Unterlass. Als Marleen denkt, schlimmer könne es nicht mehr kommen, blamiert sie sich bis auf die Knochen. Der Typ, der plötzlich im Haus auftaucht und den Marleen für einen Handwerker hält, ist Mrs Whites Sohn - und dazu noch verdammt süß.

Ehe Marleen sich's versieht, steckt sie mitten in einem Gefühlschaos. Schließlich ist da noch Sascha, mit dem sie am Karaokeabend wild knutscht. Dummerweise folgt am Morgen danach das böse Erwachen: Sascha hat eine Freundin. Und die ist auf dem Weg nach England, für einen Kurzurlaub mit Sascha. Marleen droht schlimmer Liebeskummer. Gäbe es da nicht Colin. Mrs Whites Sohn ist der Typ "Traumjunge", oder auf gut Englisch "Sex on the legs". Marleen ist hin und weg von ihm, gäbe es da nicht einen Haken: Colin ist ziemlich arrogant. Seine Art geht Marleen ziemlich gegen den Strich. Aber er kann auch anders. Der Sprachurlaub scheint doch noch toll, sogar aufregend zu werden, mal abgesehen von dem einen oder anderen Problem ...

Unterhaltung, die nicht nur elfjährige Mädchen noch breiter zum Grinsen bringt als ein Honigkuchenpferd - die Geschichten von Ulrike Rylance sind ein wunderbares Vergnügen für Groß und Klein, Jung und Alt. Auch als Leserin im Alter 30+ ist man von "Ein Date für vier" begeistert, und zwar so sehr dass man glatt von der Couch plumpst. Diese Lektüre sorgt für beste Laune, außerdem leuchtend-strahlende Leseraugen über viele Stunden lang. Und auch noch Stunden nach der letzten Seite fühlt man sich ob Rylance' schriftstellerischem Können ganz schwindelig. Solch ein Vergnügen liest sich, als hätte Sophie Kinsella ihr erstes Kinderbuch geschrieben. Chick lit für die jüngere Generation, genau das verspricht Rylance' Buch!

Für lesende Kidies und Teenies ist es ein großes Glück, dass es Autor*innen wie Ulrike Rylance gibt. Die deutsche Schriftstellerin sorgt für Spaß in jedem Kinderzimmer, und in der ganzen Wohnung. Ihre Bücher beenden Langeweile ab dem ersten Satz. Nicht anders ist es bei der Lektüre von "Ein Date für vier". Hier wird es herrlichst turbulent. Da hat eine Laus auf der Leber keinerlei Chance!

Susann Fleischer 01.08.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info